Schaufenster Vorgebirge 48. Woche - 2./3. Dezember 2022

Ein ganzes Schützenhaus voller Majestäten

Vorgebirge (red). Der Bezirksverband Bund Vorgebirge und die St. Hubertus Schützenbruderschaft Hersel hatten als Abschluß des Schützenjahres zum traditionellen Kaiser- und Königspaaretreffen der amtierenden Majestäten ins Schützenhaus in Hersel eingeladen. Benedikt Bastin (1.v.l), Brudermeister der gastgebenden Bruderschaft, und Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz (2.v.l) konnten neben dem Bezirkskönigspaar Sonja und Lars Reuter (5. v.r.) und der Bezirksschützenliesel Cäcilia Kusche (6.v.r.), neun weitere Königspaare der Bruderschaften und zahlreiche Schützen als Begleitung aus dem Bezirksverband begrüßen.

Nach einem gemeinsamen Essen stellte Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz in humorvoller Weise die jeweiligen Kaiser- und Königspaare der Bruderschaften aus Alfter (Gabi Haag mit Prinzgemahl Harald), Badorf (Hans-Thomas und Andrea Schneider), Brenig (Carsten und Janine Balve), Bornheim (Susanne Peters, der Prinzgemahl Mike fehlte krankheitsbedingt), Duisdorf (Dieter und Beate Augustintschitsch), Kardorf (Josef und Liselotte Hanfland), Nettekoven (Tobias Müller-Hipper und Yvonne Stock), Merten (Andreas

und Tanja Klein) und Roisdorf (Wolfgang und Christa Mertgen) vor. Das Königspaar aus Heimerzheim fehlte wegen Krankheit. Von der gastgebenden Bruderschaft aus Hersel erhielten alle amtierenden Majestäten aus der Hand des Brudermeisters Benedikt Bastin ein Gastgeschenk. Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz zeigte sich erfreut, daß nach zwei Jahren der Pandemie in zehn der der dreizehn Mitgliedsbruderschaften wieder neue Majestäten ermittelt werden konnten und damit diese Tradition weiter lebt. Er wünschte allen Regenten ein schönes und gutes Jahr und sprach gleichzeitig einen Dank an die Bruderschaft aus Hersel aus für die Ausrichtung des Abends.

Zur Unterhaltung hatte sich Lydia Decker von der Herseler Bruderschaft noch ein Ratespiel mit jeweils fünf Fragen unterschiedlicher Gewichtung, aus den Themengebieten Heimat, Schützen, 2022, Popkultur, Geschichte und Musik. Beim Bereich „Heimat" zum Beispiel die Frage: „Misst man die Luftlinienstrecke vom Schützenhaus in Badorf nach Hersel und von dort zum Schießstand in Nettekoven und weiter zum Schützenhaus in Roisdorf und addiert diese; wie lang ist die Strecke die sich ergibt?". Je nach Gewichtung konnten 100, 150, 200, 250 oder 300 Punkte gewonnen werden.

Die Bruderschaften waren mit viel Engagement dabei und sorgten damit bei dem Ratespiel für sehr Spaß und Unterhaltung. Die meisten Punkte sammelte die Bruderschaft aus Bornheim, die noch einen kleinen Preis als Anerkennung erhielt.

Ein rundum schöner und gemütlicher Abend der die Tradition des Königspaaretreffens fortsetzte und Hoffnung gibt, das es noch lange bestehen bleibt.

Foto: Schützen